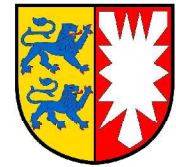


**Landeselternbeirat
für Grundschulen und Förderzentren
in Schleswig-Holstein**



Vorsitzender: Henning Nawotki, Im Anscharpark 4, 24106 Kiel
Tel: 0431 80 49 74, Fax: 0321 21 23 52 76, E-Mail: schule@nawotki.de

LEB GSFZ H. Nawotki, Im Anscharpark 4, 24106 Kiel

An den
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Bildungsausschuss
Frau Vorsitzende Susanne Herold, MdL
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2629**

Vorab per E-Mail

Kiel, 22.8.2011

Drucksache 17/1423 „Vermittlung von Fremdsprachen in Schleswig-Holstein“

Sehr geehrte Frau Herold,

mit Schreiben vom 29.6.2011 ist der Landeselternbeirat gebeten worden, zu o.g. Drucksache Stellung zu nehmen. Diesem kommt der Landeselternbeirat gerne nach und begrüßt es, dass der Englischunterricht in den Klassenstufen drei und vier reguläres Fach ist. Ebenso begrüßt der Landeselternbeirat die Möglichkeit, in der Eingangsphase einen schulischen Englischunterricht anbieten zu können.

Um allerdings Kenntnisse der englischen Sprache, die Kinder vor der Einschulung erworben haben, zu festigen sowie den anderen Kindern einen ersten **Erwerb englischer Sprachkenntnisse auch schon in der Eingangsphase zu ermöglichen**, regt der Landeselternbeirat an, auch schon hier einen englischen Unterricht verpflichtend zu erteilen. Sollte es nicht möglich sein, dies mit in den Stundenplan aufzunehmen, hält es der Landeselternbeirat durchaus für angeraten, spielerische Unterrichtseinheiten englisch zu gestalten oder aber Teile des Unterrichts bilingual zu erteilen. Um beispielsweise auf eine Wochenstunde zu kommen, müsste lediglich in drei Stunden pro Woche fünfzehn Minuten Unterricht in Englisch erteilt werden.

Gleichzeitig würde es der Landeselternbeirat begrüßen, wenn an die Stelle des „Rahmenplans Englisch in der Grundschule“ ein **„Lehrplan Englisch für die Grundschule“** treten würde. Damit wäre auch gewährleistet, dass sich die Grundlage für das Fach Englisch in die bestehenden Lehrpläne einfügen würde. Ebenso regt der Landeselternbeirat an, ein Augenmerk auf die Übergänge Kindergarten/Primarstufe sowie Primarstufe/Sekundarstufe zu legen, um Brüche zu vermeiden.

Der Landeselternbeirat steht jederzeit für Nachfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Nawotki
Vorsitzender

Der Landeselternbeirat der Grundschulen und Förderzentren ist die gesetzliche Vertretung aller Eltern, die Kinder an Grundschulen und Förderzentren haben. Er vertritt die Interessen der Eltern von 140.000 Schülern (43% aller Schüler) an 585 Schulen (65% aller Schulen) in Schleswig-Holstein.